



QTM7

DROSSELRÜCKSCHLAGVENTIL

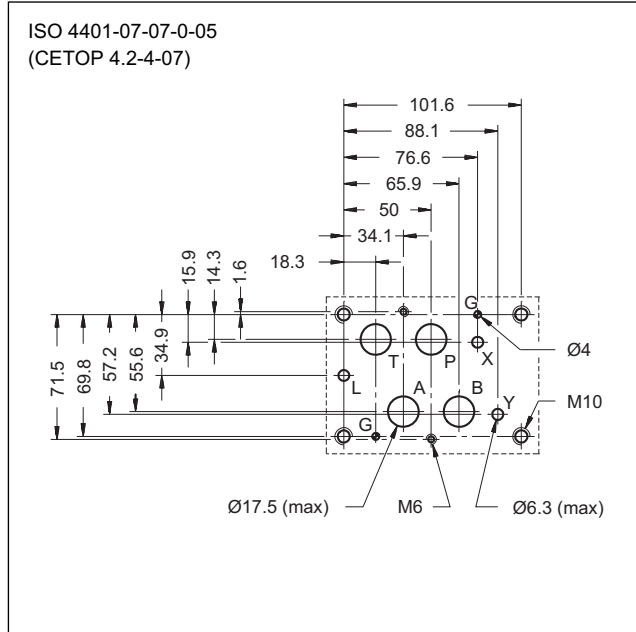
BAUREIHE 10

MODULARAUSFÜHRUNG

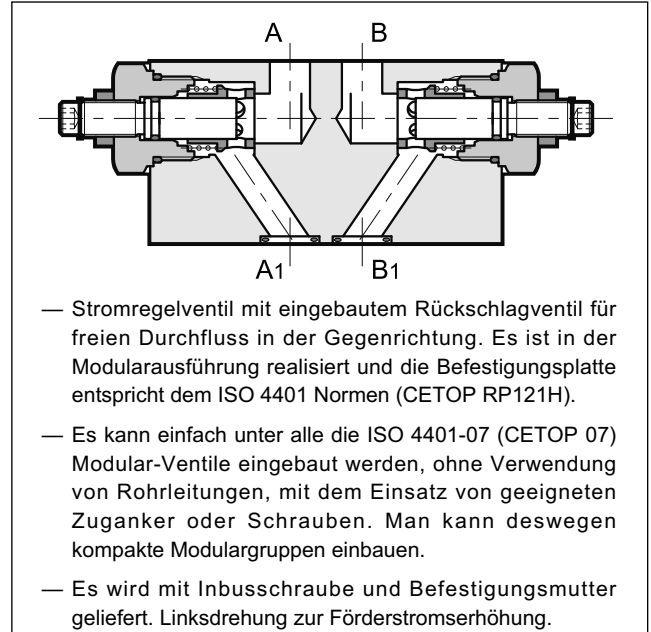
ISO 4401-07 (CETOP 07)

p max 350 bar
Q max 250 l/min

BEFESTIGUNGSPLATTE



FUNKTIONSPRINZIP



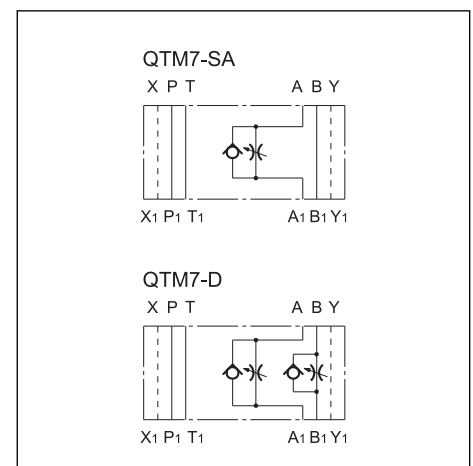
AUSFÜHRUNGEN (siehe Tabelle hydraulische Symbole)

- Ausführung "SA": sie wird benutzt, um den Ausgangsförderstrom von dem Antrieb zur Leitung A zu steuern.
- Ausführung "D": sie steuert, unabhängig, den Ausgangsförderstrom von den zwei Kammern A und B des Antriebes.
- Alle Ausführungen sehen ein eingebautes Rückschlagventil vor, das den Durchfluss in der Gegenrichtung erlaubt (Öffnungsdruck 0,7 bar).

TECHNISCHE DATEN (Werte für Mineralöl m. Viskosität 36 cSt u. 50°C)

Max. Betriebsdruck	bar	350
Max. Förderstrom	l/min	250
Lecköl mit ganz geschlossener Drossel	l/min	≤ 0,5
Öffnungsdruck des Rückschlagventil	bar	0,7
Umgebungstemperatur	°C	-20 / +50
Flüssigkeitstemperatur	°C	-20 / +80
Flüssigkeitsviskosität	cSt	10 ÷ 400
Kontaminationsgrad der Flüssigkeit	nach ISO 4406:1999 Klasse 20/18/15	
Empfohlene Viskosität	cSt	25
Gewicht QTM7-SA	kg	7,35
QTM7-D	kg	7,7

HYDRAULISCHE SYMBOLE

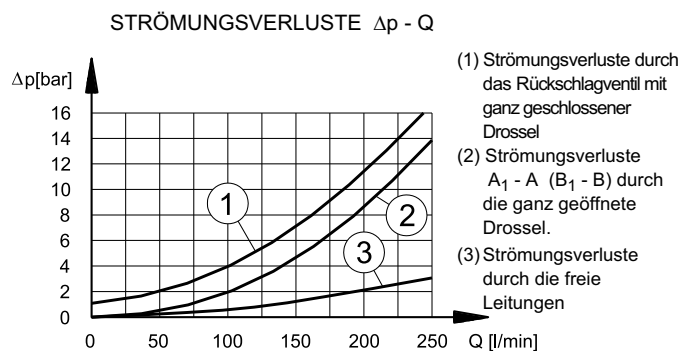
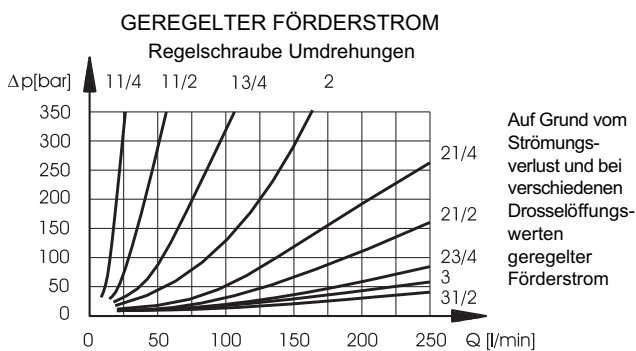


1 - BESTELLBEZEICHNUNG

Q	T	M	7	-	/	10	/	/
----------	----------	----------	----------	----------	----------	-----------	----------	----------

Q = Drosselrückschlagventil
T = Modularausführung
M = Nenngröße ISO 4401-07 (CETOP 07)
7 = Nenngröße ISO 4401-07 (CETOP 07)
- = SA = Ausgangssteuerung auf der Leitung A
 D = Ausgangssteuerung auf den Leitungen A und B
/ 10 = Baureihen-Nummer (Nr. 10 bis 19 gleiche Abmessungen und Installation)
/ = S = Fixierschraube (Standard)
 K = Regelungsknopf
Dichtungen:
N = Dichtungen aus NBR für Mineralöle (Standard)
V = Dichtungen aus FPM für Spezialflüssigkeiten

2 - KENNLINIEN (Werte für Viskosität 36 cSt u. 50°C)



3 - HYDRAULISCHE DRUCKMEDIEN

Verwenden Sie Hydraulikflüssigkeiten auf Mineralölbasis Typ HL oder HM nach ISO 6743-4. Für diese Flüssigkeiten verwenden Sie Dichtungen aus NBR (Code N). Für Flüssigkeiten vom Typ HFDR (Phosphorester) verwenden Sie Dichtungen aus FPM (Code V). Wenn Sie andere Druckmedien verwenden, zum Beispiel HFA, HFB, HFC, wenden Sie sich bitte an unser technisches Büro.

Der Betrieb mit Flüssigkeitstemperaturen über 80 °C führt zum schnellen Verfall der Qualität der Flüssigkeiten und Dichtungen. Die physikalischen und chemischen Merkmale der Flüssigkeit müssen beibehalten werden.

4 - ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE

Maßangaben in mm

1	Befestigungsplatte mit Abdichtungsringen: N. 4 OR Typ 3087 (21.89x2.62) N. 2 ORM-0100-20 (10x2)
2	Inbusschraube: Schlüsselgröße 8 (Standard) - durch Drehen im Uhrzeigersinn wird der Förderstrom erhöht
3	Befestigungsmutter: Schlüsselgröße 24
4	Regelungsknopf K (wahlfrei) - durch Drehen im Uhrzeigersinn wird der Förderstrom erhöht